

Zeitschrift: Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege :
Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

Herausgeber: Elektro-Homöopathisches Institut Genf

Band: 5 (1895)

Heft: 1

Vorwort: An unsere Leser!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Annalen der Elektro-Homöopathie

und Gesundheitspflege

Monatschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

herausgegeben

unter Mitwirkung von Ärzten, Praktikern und geheilten Kranken.

Nr. 1.

5. Jahrgang.

Januar 1895.

Inhalt: An unsere Leser. — Serum-Therapie und Elektro-Homöopathie. — Hygiene im Orient. — Die besten Hausmittel. — Influenza. — Korrespondenzen: Gehirnentzündung; Verdauungsbeschwerden; Verstopfung; Schlaflosigkeit; Branden Brust; Knochenfraktur; Herzkrankung; Bindehautentzündung; Flechtenausschlag; Hautausschlag; Influenza; Athemnoth; Brustschmerzen; Fieber; chronischer Schnupfen; Keuchhusten; Magenkrebs; Bandwurm; Husten; Trachom; Zitter; chronischer Magenentzündung; chronische Gonorrhoe; linksseitige Lähmung; Gliederreumatismus; chronischer Kehlkopfentzündung; linksseitige Lähmung; Drüsenentzündung; Fußgeschwüre; übelriechender Schweiß; Luftröhrentzündung; Tripper; Weißer Fluß; Verstopfung; Eiterung; Hämorrhoiden; Zahnschmerzen; Nerven-schmerzen; Rheumatismus. — Verschiedenes.

An unsere Leser!

Während die Allopathie und deren Vertreter stets nach neuen Methoden forschen und auf neue chemische und physiologische Präparate fahnden, welche mit eindringlicher Reflekt und die größten Hoffnungen erweckend sofort Bürgerrecht in der Therapie gewinnen, um nach kurzer Lebensdauer wie Trichter zu verschwinden, steht die Elektro-Homöopathie aufrecht wie ein mächtiger Leuchthurm, der sein Licht weit in alle Länder verbreitet, welcher den Schiffbrüchigen und Hoffnungslosen im Kampfe um die Gesundheit und das Leben den sicheren Hafen zeigt.

Vor bald zwanzig Jahren haben wir die Theorie unserer Methode aufgestellt und die Praxis hat deren Richtigkeit tausendfach bewiesen; in allen Zungen und in allen Klassen wird der Erfolg von den Geheilten gepriesen und dankend anerkannt.

Die „Annalen“ beginnen mit dieser Nummer den fünften Jahrgang, d. h. den neunten, wenn wir die vorher während 4 Jahren von Dr. Gerson redigirte „Monatschrift“ mitrechnen; es ist wohl ein Naturgesetz, daß sich das Wahre stets Bahn bricht und erhält und daß die zahlreichen Anfeindungen unsere Methode nur in ein helleres Licht gestellt und zu deren großen Verbreitung wesentlich beigetragen haben.

Wir dürfen daher heute unseren zahlreichen Mitarbeitern, Freunden und Gönnern in erster Linie herzlich dankbar sein, aber auch unseren Gegnern wollen wir erkenntlich sein, da sie, wenn auch unbewußt, uns mehr noch als die Anhänger angestrichelt haben, das Werk stetig zu vervollkommen, die Bereitungsweise zu verbessern und unsere Medikamente in möglichst hoher Vervollkommenheit darzustellen.

Wir haben überall herzliche und uns ehrende Anerkennung gefunden und die Leser unserer Zeitschrift haben Kenntniß erhalten von den Auszeichnungen, die unseren Produkten an verschiedenen Ausstellungen, wie auch uns persönlich zu Theil geworden sind.

Die größte Genugthuung werden uns indessen auch in Zukunft die Dankagungen der vielen Kranken bereiten, die hoffnungslos verlassen die Wiederherstellung durch unser Heilsystem erlangt haben.

Wöge deshalb unsere Zeitschrift auch im neuen Jahre von den Gesunden zur Warnung und Belehrung und von den Kranken zur Berathung und Hilfe überall fleißig gelesen werden!

Die Redaktion.